

# Großer Osterputz im Park – fit für den Frühling

**Vom OB bis zu Schülern : Zahlreiche Helfer bei Parkpflegeaktion des Fördervereins aktiv**

Die 1. Vorsitzende des Fördervereins Gartenschaupark, Martha Keller, begrüßte viele Helfer, darunter zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus der Pestalozzi-Grundschule, der Theodor-Heuss-Realschule und der Hubäckerschule, und dankte allen für ihre Bereitschaft, bei der Pflegeaktion mitzumachen. Stadtgärtner Markus Hartmann hatte alles vorbereitet und alle Geräte wie Besen, Hacken, Müllsäcke und Zangen, Rechen, Schaufeln, und Schubkarren auf dem Lkw parat.

Anke Degen von der Pestalozzi-Grundschule sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parkanlagen GmbH begleiteten die Schüler mit einigen Eltern im Gartenschaugelände. Rote Pommestüten, leere Eisbecher, Zigarettenschachteln, Blechdosen und achtlos weggeworfene Papiertaschentücher machen sich halt zwischen dem grünen Rasen und den gerade blühenden leuchtenden Osterglocken wahrlich nicht gut.

Besonders zu schaffen machten den Schülerinnen und Schülern immer wieder zerbrochene Flaschen, die mit viel Vorsicht und dicken Handschuhen weggeräumt werden müssen.

Auch Oberbürgermeister Dieter Gummert und Bürgermeister Werner Zimmermann ließen es sich nicht nehmen, selbst den Besen in die Hand zu nehmen. Sie befreiten mit Martha Keller, Inge Rösch von den Landfrauen, Friedrich Rösch und Gerhard Schöpfer die Pergola vom Laub und banden die Rankpflanzen wieder hoch. Willi Keller hatte zwischenzeitlich den „Osterhasen“ gespielt und für die Schülerinnen und Schüler für eine Osterüberra-



Legten für gute Sache Hand an: Schüler bei der Parkpflegeaktion. Bild: Oechsler

sung gesorgt. Weitere Helfer säuberten Wegränder und wassergebundene Wege im Parkgelände mit Hacke und Besen von Beikräutern.

Rolf Hoppner und Manfred Christ, die bisher keine Parkpflegeaktion versäumt hatten, waren mit den vielen Hügeln der Maulwürfe beschäftigt, die in diesem Winterhalbjahr wieder sehr aktiv waren. Dies ist wichtig für die Balkenmesser der Rasenmäher, die in der nächsten Woche zum Ein-

satz kommen. Im Bereich der Historischen Gärten reichte Michael Welsow vom Bauhof mit Helfern eine ganze Lkw-Ladung Rückschnitt zusammen und brachte sie weg.

Der Pritschenwagen der Stadtgärtnerei, der von Markus Hartmann vom Bauhof durch das Gelände gesteuert wurde, war voll mit Plastiksäcken mit Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln aller Marken und Verpackungen aller Art – eigentlich unbeschreiblich, was so alles weggeworfen wird!

Für Nachschub an Wurst und Brötchen sowie für Sitzgelegenheiten am Forstpavillon sorgte Kassier Gustel Spengler. In der provisorischen Küche des Forstpavillons hatte Ehrenvorsitzender Siegfried Renz mit seiner Frau Hermengilde alle Hände voll zu tun, um für das leibliche Wohl zu sorgen, Brötchen zu belegen, Würstchen zu erwärmen und auszugeben, Kaffee zu kochen und wieder aufzuräumen.

Besonderes Lob sprach die Vorsitzende Martha Keller den Schülerinnen und Schülern für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle aller Hockenheimers aus. Und so hatte die Aktion auch noch einen pädagogischen Effekt: Die beteiligten Schülerinnen und Schüler werfen nichts mehr weg, lernten den Park kennen und bekamen von Klassenlehrerin Anke Degen eine besondere Anerkennung in Form einer „Schulnote“ für ihr soziales Engagement ausgesprochen.

Alles in allem war die Parkpflegeaktion wieder von Erfolg gekrönt, einem Frühlingsspaziergang im Gartenschaugelände steht nunmehr nichts mehr im Wege. Bilder von der Parkpflegeaktion auch im Internet: „Gartenschaupark.de“ unter „aktuelle Bilder“. kg



Engagierte Gruppe: Die Parkpflegeaktion des Fördervereins Gartenschaupark stieß auf großes Interesse.

Bild: Götzmann